Arizona Sonoran startet Entwicklungsarbeiten 2026 zum Vorantreiben des Cactus Projects und blickt auf 2025 zurück

Casa Grande, Arizona, und Toronto, Ontario, 14. Januar 2026 – Arizona Sonoran Copper Company Inc. (TSX:ASCU | OTCQX:ASCUF) („ASCU" oder das „Unternehmen") (-https://www.commodity-tv.com/play/arizona-sonoran-copper-ceo-on-positive-feasibility-study-and-whats-next/ -) – ein aufstrebender Kupferentwickler in den USA – stellt heute die ersten Schritte zur Demonstration der Betriebsbereitschaft des Cactus-Projekts im Rahmen seines vollständig finanzierten Arbeitsplans für 2026 vor und hebt die Fortschritte des Unternehmens und der Entwicklung im Laufe des Jahres 2025 hervor. Das Unternehmen ist bestrebt, sein Brownfield-Projekt Cactus bis zur ersten Kathodenproduktion in der zweiten Jahreshälfte 2029 voranzutreiben. ASCU geht davon aus, dass die Arbeitsabläufe für 2026, darunter Genehmigungen, Projektfinanzierung und frühe Entwicklungsprogramme, einschließlich der Beschaffung mit langer Vorlaufzeit und Maßnahmen zur Risikominderung im Vorfeld der Minenentwicklung, erfolgreich abgeschlossen werden können. Dies wird entscheidend dafür sein, das Cactus-Projekt bereits im vierten Quartal 2026 zu einer endgültigen Investitionsentscheidung zu bringen.

George Ogilvie, Präsident und CEO von ASCU, **kommentierte**: „Die für 2026 festgelegten Ziele basieren auf den Erfolgen des Unternehmens im Jahr 2025. Durch die methodische und disziplinierte Umsetzung der Unternehmens- und Projektstrategie nähern wir uns der Betriebsbereitschaft des Projekts. Im Jahr 2025 begrüßte das Unternehmen Hudbay als strategischen Investor, während es gleichzeitig den Shareholder Value durch den Rückkauf aller berechtigten Kupfer-Lizenzgebühren für das Cactus-Projekt steigerte. Wir haben auch die Projektfläche erweitert, während unsere Vor-Machbarkeitsstudie überzeugende Wirtschaftlichkeit und einen bewusst vereinfachten, umsetzbaren und auf konventionellen Tagebau- und Verarbeitungsverfahren basierenden Minenplan bestätigte.

„Während wir die Machbarkeitsstudie zum Abschluss bringen, konzentrieren sich unsere Teams darauf, das Projekt noch im vierten Quartal dieses Jahres zu einer endgültigen Investitionsentscheidung zu führen. Im Rahmen der diesjährigen Arbeiten werden wir Änderungen an wichtigen Genehmigungen beantragen, langlebige Güter beschaffen und die Projektfinanzierung bis zur voraussichtlichen Fertigstellung vorantreiben, um den geplanten Baubeginn im Jahr 2027 zu finanzieren. Mit einer soliden technischen Grundlage, einem Kassenbestand von rund 105 Millionen US-Dollar zu Beginn des Jahres 2026 und einem klaren

Umsetzungsplan sind wir davon überzeugt, dass Arizona Sonoran gut positioniert ist, um von der Entwicklungsphase in die Bauphase überzugehen und den Wert des Cactus-Projekts für alle Beteiligten zu erschließen.“

Highlights des Arbeitsplans für 2026 – Voll finanziertes Programm mit einem Kassenbestand von ca. 105 Millionen US-Dollar zum 1. Januar, um das Cactus-Projekt bis zur endgültigen Investitionsentscheidung voranzutreiben und den Zeitplan für die erste Kathodenproduktion, die für das zweite Halbjahr 2029 erwartet wird, einzuhalten. Das Budget für 2026 in Höhe von 75 Millionen US-Dollar umfasst Folgendes:

1. **Frühe Entwicklungsaktivitäten** – Beschaffungs-, Rekrutierungs- und Risikominderungsprogramme mit dem Ziel der ersten Kathodenproduktion in der zweiten Jahreshälfte 2029.
2. **Machbarkeitsstudie** – Der Abschluss einer Machbarkeitsstudie („FS“) wird für die zweite Jahreshälfte 2026 erwartet, wobei M3 Engineering als leitender Berater fungiert.
3. **Geologische und geotechnische Programme** – Mindestens 29.200 ft (8.900 m) Infill-Bohrungen bis zur Messung in Parks/Salyer und andere Programme zur Vorbereitung der Betriebsbereitschaft.
4. **Genehmigungen und Grundstücke** – Wesentliche Genehmigungsänderungen werden voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2026 vorliegen, darunter die Genehmigung zum Schutz des Grundwasserleiters, die industrielle Luftgenehmigung und die Genehmigung zur Rekultivierung von Bergbauflächen.
5. **Projektfinanzierung** – Das Unternehmen treibt das Fremdfinanzierungspaket voran, um es nach Abschluss der Machbarkeitsstudie fertigzustellen, und prüft derzeit verfügbare staatliche Finanzierungsmöglichkeiten.
6. **Umwelt, Soziales und Unternehmensführung** – Der Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit mit der lokalen Gemeinschaft, um deren anhaltende Unterstützung zu fördern.

Frühzeitige Entwicklungsaktivitäten für 2026 – Zu den Zielen des Arbeitsprogramms für 2026 gehören die Umsetzung von Maßnahmen, die mit dem Gesamtzeitplan des Projekts und dem Ziel der ersten nachhaltigen Kathodenproduktion in der zweiten Jahreshälfte 2029 in Einklang stehen. Bislang umfasst das Programm hauptsächlich Beschaffungsmaßnahmen mit langer Vorlaufzeit und Maßnahmen zur Risikominimierung. Das Cactus-Projektteam hat gemeinsam mit Arizona Public Service mit den technischen Planungen für die Beschaffung von Transformatoren und

Schaltanlagen begonnen, um die Stromkapazität am Standort zu erhöhen und schließlich neue Stromleitungen zu installieren und die Umspannstation in die nordwestliche Ecke des Cactus-Projektgeländes zu verlegen. Die Planung der Stromleitungen wird voraussichtlich auf den technischen Zeichnungen aus dem im November 2025 veröffentlichten PFS-Technikbericht aufbauen (**siehe PFS-Technikbericht**). Die Umleitung der Stromleitungen soll voraussichtlich Anfang 2028 abgeschlossen sein, während die Umspannstation voraussichtlich Anfang 2029 fertiggestellt sein wird. Die derzeitige Umspannstation wird während der Umleitung weiterhin die Büros mit Strom versorgen.

Das Projektteam wird voraussichtlich 2026 erweitert, wobei der Schwerpunkt auf den Bereichen Sicherheit, Personalwesen und administrative Unterstützung liegt, um die Betriebsbereitschaft und die Organisationsentwicklung zu unterstützen.

Machbarkeitsstudie – Die FS-Arbeitsabläufe begannen im November 2025, wobei M3 Engineering erneut als leitender Ingenieur beauftragt wurde, eine Entscheidung, die durch die starken Projektmanagementfähigkeiten von M3 und die fundierten Kenntnisse des Cactus-Projekts durch „ ” gestützt wurde. Die Arbeitsabläufe werden die technischen Details und die Ausführung von Cactus als konventionelles Kupferprojekt mit zwei Tagebau-Haufenlaugungsanlagen und Lösungsmittel/Extraktions-Elektrogewinnung („SX/EW“) weiter vorantreiben, wobei die erste Kathode für das zweite Halbjahr 2029 angestrebt wird. Neben M3 sind folgende technische Berater an der Machbarkeitsstudie beteiligt:

- AGP Mining Consultants – Bergbau und Mineralreserven
- Clear Creek Associates – Hydrologische Studien
- ALS GeoResources – Geologie und Bodenschätze
- Geo-Logic Associates – Entwurf und Optimierung von Haufenlaugungsanlagen
- Call and Nicholas, Inc – Geotechnische Untersuchungen im Bergbau
- Partners in Performance – Echtzeitmodellierung und -optimierung

Die Arbeitsprogramme im Zusammenhang mit der Machbarkeitsstudie umfassen eine geotechnische Untersuchung des Bergwerks, die Planung einer Haufenlaugungsanlage, geotechnische Überprüfungen, laufende metallurgische Programme und Ingenieursarbeiten mit dem Ziel, die Betriebsbereitschaft des Cactus-Projekts zu verbessern. Die Wasserprüfungen umfassen das Regenwassermanagementsystem, einen Entwässerungsschacht rund um die geplante Parks/Salyer-Grube und die Einbeziehung von drei Überwachungsbrunnen rund um die

geplante Haufenlaugungsanlage; gemäß den aktuellen Arbeitsprogrammen und wie in der PFS beschrieben wird nur mit minimalem Grundwasseraufkommen gerechnet. Die FS wird für das zweite Halbjahr 2026 erwartet, wobei die detaillierten Ingenieursarbeiten unmittelbar danach beginnen sollen.

Außerhalb der PFS und in Erwartung der FS umfassen die Möglichkeiten zur Verlängerung der Lebensdauer der Mine weitere Infill-Bohrungen zur Umwandlung der abgeleiteten Kategorie bei Cactus West und East sowie die Einbeziehung der unterirdischen Mineralressourcen von Cactus East und die eventuelle Einbeziehung der primären Sulfidmineralisierung (siehe **ABBILDUNG 1**).

Geologische und geotechnische Programme – Im Einklang mit der Strategie zur Vorbereitung der Betriebsbereitschaft wird sich das Geologie- und Explorationsteam in der ersten Jahreshälfte auf die Fertigstellung der Infill-Bohrungen zu gemessenen Bohrungen, geotechnischen und hydrogeologischen Bohrungen sowie Verwerfungsbohrungen konzentrieren, um die für die zweite Jahreshälfte geplante Fertigstellung der FS zu unterstützen. In der zweiten Jahreshälfte wird sich das Team auf die geologische Betriebsbereitschaft für eine eventuelle endgültige Investitionsentscheidung und den Baubeginn konzentrieren.

Das Mitte 2025 begonnene Infill-to-Measured-Bohrprogramm wird derzeit fortgesetzt. Im Jahr 2025 wurden 91 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von fast 70.000 Fuß (21.335 m) fertiggestellt, und für 2026 sind mindestens 30 weitere Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 22.000 Fuß (6.705 m) geplant. Das Programm wird die ersten 2 bis 2 ½ Jahre des Bergbaus über einen Bohr -Abstand von 125 Fuß (38 m) definieren, mit dem Ziel, nachgewiesene Mineralreserven zu definieren. Die Bohrungen dienen auch als Grundlage für bergbautechnische Studien im Zusammenhang mit der FS, einschließlich aktualisierter geologischer Modellierung und Kartierung sowie Dichtemessungen.

Geotechnische und hydrologische Bohrprogramme basieren auf den Empfehlungen der PFS. Geotechnische Bohrungen rund um die Grube und separat in der Tiefe können dazu beitragen, Zugang zu zusätzlichen Mineralressourcen zu erhalten, indem die Grubenwandneigungen steiler gestaltet und/oder die geotechnische Abstandsregelung von der Basisfalte gelockert werden. Hydrogeologische Bohrungen im geplanten Tagebaugebiet Parks/Salyer werden zur Vorhersage der für den Tagebau erforderlichen Entwässerungsraten beitragen und dem geotechnischen Team Daten für die weitere Bewertung der Stabilität der Grubenwandneigung liefern.

Derzeit werden mit einer Bohranlage Enteignungsbohrungen unter den geplanten zukünftigen Bergbauanlagen durchgeführt, um 13 Bohrlöcher (7.000 Fuß | 2.130 m) im Nordwesten und Südosten des Projektgeländes fertigzustellen. Ein im Jahr 2025 fertiggestelltes Bohrloch durchteufte das Grundgestein in einer Tiefe von 117 ft (36 m) und blieb bis zu seiner Gesamttiefe von 3.195 ft (974 m) in unfruchtbaren intrusiven Gesteinen der oberen Platte.

Derzeit werden Explorationsprogramme in Betracht gezogen, um den Zugang zum Kupfer-Porphyr entlang des 5,5 km langen Minenstrangs weiter auszubauen. Die Bewertung der NE-Erweiterung (nordöstlich von Cactus East) ist derzeit im Gange, wobei eine erneute Protokollierung historischer Bohrkerne und eine erneute Untersuchung bestehender Probenpulpen aus diesen Bohrkernen geplant sind. Die historischen Untersuchungen umfassten nur Gesamtkupfer, während die erneuten Untersuchungen Gesamtkupfer, lösliches Kupfer und Molybdän umfassen werden. Anfang 2023 wurde ECN-128 in die NE-Erweiterung gebohrt, um die von ASARCO durchgeführten historischen Bohrungen zu bestätigen. ECN-128 durchteufte 990 ft (302 m) überwiegend kontinuierliche Mineralisierung aus einer Tiefe von 997 ft (305 m) mit einem Durchschnittsgehalt von 0,46 % CuT (Einzelheiten siehe Pressemitteilung vom **20. März 2023**).

Die Bestätigung der Betriebsbereitschaft hat für das Cactus-Projekt höchste Priorität und ist für das Geologieteam in der zweiten Jahreshälfte 2026 von entscheidender Bedeutung. Unter der Leitung des beratenden Senior Resource Geologist (Anthony Bottrill) und des unabhängigen Geologic QP (Allan Schappert) wird mit der Entwicklung von Modellen zur Kontrolle der Produktionserze und von Mine-to-Process-Modellen begonnen, einschließlich fortgeschrittener geologischer Modellierung der Lithologie, Alteration, Struktur und Erztyp-Modelle.

Genehmigungen und Grundstücke – Im Anschluss an die vorläufige Machbarkeitsstudie 2025 begann das Unternehmen mit dem Verfahren zur Änderung der Genehmigung für Industrieabgase, die am 7. Januar 2026 erteilt wurde, der Genehmigung zum Schutz des Grundwasserleiters (Aquifer Protection Permit, APP), der Genehmigung für Industrieabgase (Industrial Air Permit) und der Genehmigung zur Rekultivierung von Bergbauflächen (Mined Land Reclamation Permit, MLRP) sowie einer Änderung des General Plan Amendment (GPA) und des Planned Area Development (PAD) in Bezug auf die 2025 zusätzlich erworbenen Grundstücke. Diese Genehmigungsänderungen werden voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2026 erteilt, wodurch das Projekt dann gemäß der ausstehenden FS vollständig genehmigt wäre. Die

Zahlungen für die Grundstücke im Jahr 2026 umfassen 7 Millionen US-Dollar in bar und Aktien an die Verkäufer der im Jahr 2025 erworbenen Grundstücke (siehe PR vom **2. September 2025**).

Das 7.843 Acres große Grundstückspaket des Cactus-Projekts unterstützt den in der PFS dargelegten voraussichtlichen Entwicklungs- und Betriebsplan für das Cactus-Projekt.

Projektfinanzierung – Das Unternehmen treibt mit Hannam & Partners als Finanzberater für Fremdkapital die Projektfinanzierung voran, um die niedrigsten Kapitalkosten für das Unternehmen zu erzielen. Eine Reihe von Banken, Exportkreditagenturen und Projektfinanzierungsinstituten sind positiv in die Projektprüfung und die Gespräche mit dem Unternehmen eingebunden, wobei feste Zusagen nach der Veröffentlichung der FS in der zweiten Jahreshälfte 2026 angestrebt werden. Die positiven Gespräche mit potenziellen Finanziers werden durch die äußerst überzeugenden wirtschaftlichen Daten gestützt, die in der Cactus 2025 PFS dargelegt sind.

Das Unternehmen prüft außerdem weitere Projektfinanzierungsmöglichkeiten, darunter potenzielle staatliche Zuschüsse und Darlehen, als Teil des Gesamtfinanzierungspakets für das Cactus-Projekt.

Umwelt, Soziales und Unternehmensführung

Nach Abschluss der vorläufigen Machbarkeitsstudie im November konzentriert sich das Unternehmen nun darauf, sein ESG-Programm auf der Grundlage des Minenplans der vorläufigen Machbarkeitsstudie zu aktualisieren und zu erweitern. Eine aktualisierte Lebenszyklusanalyse wird im Laufe des Jahres beginnen, und ein aktualisierter Bericht über die wirtschaftlichen Auswirkungen für die Stadt Casa Grande wird für das zweite Halbjahr 2026 erwartet. Darüber hinaus plant das Projektteam die Durchführung einer vierten Umfrage im Pinal County, um die Umfrageergebnisse von 2024 zu aktualisieren, die damals eine Zustimmung von 87 % für die Wiederaufnahme des Cactus-Projekts ergaben.

Darüber hinaus wird das Unternehmen die Arbeiten zur Entwicklung eines internen Umwelt- und Sozialmanagementsystems vorantreiben, um das Cactus-Projekt bis zum endgültigen Baubeginn voranzubringen.

Wichtige Erfolge im Jahr 2025

1. **Keine Unfälle mit Ausfallzeiten**

2. **Nachfrage nach ASCU-Aktien in Höhe von ca. 255,3 Millionen CAD durch 3 Finanzierungen und 2 Blockgeschäfte**
    - **Strategische Privatplatzierungen in Höhe von 21,6 Mio. C$** mit Hudbay Minerals Inc. („Hudbay“) und eine entsprechende Privatplatzierung mit Aufstockung der Anlegerrechte an Nuton LLC („Nuton“), einem Unternehmen von Rio Tinto (siehe Pressemitteilung vom **31. Januar 2025**)
    - **57,6 Mio. CAD Buy-Deal-Finanzierung** (siehe Pressemitteilung vom **20. Juni 2025**), einschließlich einer anschließenden privaten Platzierung von 5,8 Mio. CAD durch Hudbay zur Aufstockung der Anlegerrechte (siehe Pressemitteilung vom **10. Juli 2025**)
    - **~79,4 Mio. CAD in zwei Blockgeschäften** zu 2,50 CAD (September) und 2,32 CAD (Juli), um die Position von Tembo Capital bei neuen und unterstützenden institutionellen Aktionären zu platzieren
    - **96,7 Mio. $ „Bought Deal“-Privatplatzierung** (siehe Pressemitteilung vom **2. Dezember 2025**), einschließlich einer anschließenden privaten Aufstockungsplatzierung von Hudbay-Investorenrechten in Höhe von 10,6 Mio. C$ (siehe Pressemitteilungen vom **2.** und **12. Dezember 2025**)
3. **Die Exploration konzentrierte sich auf die Definition von Mineralreserven, einschließlich der erforderlichen Infill-Bohrungen zur Ermittlung der angezeigten Reserven in Parks/Salyer South**
    - **203.678 ft (62.081 m) abgeschlossene Bohrungen im Jahr 2025**
    - **Bekanntgabe einer 51-prozentigen Erhöhung der Mineralressourcenschätzung** in der Kategorie „gemessen und angezeigt“ („M&I“). Die M&I-Ressource stieg auf 11 Milliarden Pfund Kupfer mit einem Gehalt von 0,48 % Cu, mit einer zusätzlichen abgeleiteten Mineralressourcenschätzung von 1,7 Milliarden Pfund mit einem Gehalt von 0,37 % Cu (siehe Pressemitteilung vom **16. September 2025**).
    - Im Rahmen **der Vor-Machbarkeitsstudie** („PFS“) für **das Cactus-Projekt wurde eine Mineralreserven-Schätzung von 5,3 Milliarden Pfund mit einem Gehalt von 0,52 % CuT definiert** (siehe Pressemitteilung vom **20. Oktober 2025**).
4. **Die überzeugende Vor-Machbarkeitsstudie** sah einen konventionellen Tagebau mit einer Kupferkathodenproduktion von 113.000 Tonnen pro Jahr in den ersten 10 Jahren der 22-jährigen Projektlaufzeit vor **(siehe Pressemitteilung vom 20. Oktober 2025 | PFS-Fachbericht)** mit den folgenden geschätzten Wirtschaftlichkeitsdaten:
    - Rentabilitätsindex von 2,4x und branchenführende Kapitalintensität von 10.894 USD/Tonne

- Projektwirtschaftlichkeit nach Steuern bei 4,25 USD/lb Kupfer:
  - Barwert (8 %) von 2,3 Mrd. US-Dollar
  - IRR von 22,8 %
  - Anfängliche Investitionskosten von 977 Mio. US-Dollar über einen Bauzeitraum von zwei Jahren
  - Freier Cashflow (unlevered) von 7,2 Mrd. US-Dollar
  - C1-Cash-Kosten von 1,62 US-Dollar/Pfund und Gesamtkosten („AIC“) von 2,01 US-Dollar/Pfund
- Wirtschaftliche Sensitivitäten:

Umsatz-, NPV- und IRR-Sensitivität basierend auf dem Kupferpreis					
Metallpreis	**Kupferpreis**	**Einnahmen (in 1.000 US$)**	**NPV vor Steuern bei 8 % (in Tausend US-Dollar)**	**NPV nach Steuern bei 8 % (in 1.000 US$)**	**IRR nach Steuern**
Basisszenario	**4,25**	**16.948.123**	**3.243.942**	**2.301.317**	**22,8**
20	5,10	20.337.747	4.741.010	3.480.922	29,4
10	4,68	18.642.935	3.992.476	2.892.400	26,2
-10	3,83	15.253.310	2.495.409	1.709.602	19,2
-20	3,40	13.558.498	1.746.875	1.112.191	15,5

5. **Risiken des Cactus-Projekts vor der PFS durch Landkäufe und den Rückkauf aller berechtigten Nettoschmelzabgaben reduziert**
   - Bronco Creek NSR (1,0 % für 500.000 US-Dollar) zurückgekauft (siehe Pressemitteilung vom **6. Januar 2025**)
   - Kauf von Royal Gold und Elemental Royalty NSR (0,64 % für 8,91 Millionen US-Dollar) (siehe Pressemitteilung vom **13. August 2025**)
   - Erwerb von 2.123 Acres Land, wodurch sich der Gesamtlandbesitz auf 7.843 Acres erhöht und die Landanforderungen des Minenplans erfüllt werden (siehe Pressemitteilung vom **2. September 2025**)
6. **Ernennung von Hannam & Partners** zum Finanzberater für das Schuldenprojekt (siehe Pressemitteilung vom **2. Juni 2025**)
7. **ESG- und Genehmigungsprogramm fördert die Unterstützung der Gemeinde und der Aufsichtsbehörden für die Wiederaufnahme des Cactus-Projekts**
   - Die Behörde für öffentliche Arbeiten des Pinal County nutzte das Alluvium des Cactus-Projekts für die Verbesserung der Papoose Road (siehe Casa Grande Dispatch, Mai 2025)

- Travis Snider, Vizepräsident für Nachhaltigkeit und Außenbeziehungen bei ASCU, wurde zum Vorsitzenden der Handelskammer von Casa Grande für 2025 ernannt.
- Einrichtung eines Stipendiums mit Barrett, dem Honors College der Arizona State University, zur Finanzierung von bergbaubezogenen Graduiertenstudiengängen
- Verschiedene laufende Studienprogramme mit der University of Arizona

Links zu den in dieser Pressemitteilung genannten Dokumenten:

ABBILDUNG 1: https://arizonasonoran.com/projects/cactus-mine-project/press-release-images/
Technischer Bericht zur vorläufigen Machbarkeitsstudie:
https://arizonasonoran.com/projects/technical-reports/
20. März 2023: https://arizonasonoran.com/news-releases/arizona-sonoran-exploration-drilling-confirms-mineralization-3-000-ft-915m-ne-of-cactus-east-at-the-ne-extension/
6. Januar 2025: https://arizonasonoran.com/news-releases/arizona-sonoran-buys-back-1.0-of-the-bronco-creek-exploration-royalty/
31. Januar 2025: https://arizonasonoran.com/news-releases/arizona-sonoran-closes-c-21.6-million-private-placement-with-hudbay-and-nuton/
2. Juni 2025: https://arizonasonoran.com/news-releases/arizona-sonoran-appoints-hannam-partners-as-project-finance-advisor-for-the-cactus-project/
20. Juni 2025: https://arizonasonoran.com/news-releases/arizona-sonoran-announces-closing-of-c-51-750-000-bought-deal-public-offering-of-common-shares/
10. Juli 2025: https://arizonasonoran.com/news-releases/arizona-sonoran-closes-c-5.8-million-private-placement-with-hudbay-minerals/
13. August 2025: https://arizonasonoran.com/news-releases/arizona-sonoran-completes-0.64-buy-down-of-cactus-project-royalties/
2. September 2025: https://arizonasonoran.com/news-releases/arizona-sonoran-acquires-additional-land-necessary-to-support-the-anticipated-cactus-project-plan/
16. September 2025: https://arizonasonoran.com/news-releases/arizona-sonoran-reports-11-billion-pounds-of-contained-copper-in-updated-cactus-mineral-resource-estimate-in-the-measured-and/
20. Oktober 2025: https://arizonasonoran.com/news-releases/arizona-sonoran-pre-feasibility-study-delivers-exceptional-results-for-the-cactus-project-outlining-long-life-low-cost-copper/
2. Dezember 2025: https://arizonasonoran.com/news-releases/arizona-sonoran-announces-closing-of-c-86.3-million-bought-deal-private-placement-of-shares/

12. Dezember 2025: https://arizonasonoran.com/news-releases/arizona-sonoran-closes-c-10.4-million-private-placement-with-hudbay-minerals/

Weder die TSX noch die Aufsichtsbehörde haben die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen genehmigt oder widerlegt.

Über Arizona Sonoran Copper Company (www.arizonasonoran.com **|** www.cactusmine.com**)**
ASCU ist ein Kupferexplorations- und -erschließungsunternehmen, das zu 100 % am Brownfield-Projekt Cactus beteiligt ist. Das Projekt befindet sich auf privatem Grund und Boden und umfasst eine großflächige Porphyr-Kupferlagerstätte. Eine kürzlich durchgeführte vorläufige Machbarkeitsstudie für 2025 sieht eine generationenübergreifende Kupfer-Tagebaumine mit soliden wirtschaftlichen Erträgen vor. Cactus ist ein Kupferentwicklungsunternehmen mit geringem Risiko, das von einem staatlich geführten Genehmigungsverfahren, einer vorhandenen Infrastruktur, Autobahnen und Eisenbahnlinien in unmittelbarer Nähe sowie einer genehmigten Wasserversorgung vor Ort profitiert. Das Ziel des Unternehmens ist es, Cactus zu erschließen und sich zu einem mittelständischen Kupferproduzenten mit niedrigen Betriebskosten zu entwickeln, der solide Renditen erzielen und einen langfristig nachhaltigen und verantwortungsvollen Betrieb für die Gemeinde, Investoren und alle Interessengruppen gewährleisten kann. Das Unternehmen wird von einem en Führungsteam und Vorstand geleitet, die über langjährige Erfahrung in der erfolgreichen Umsetzung von Projekten in Nordamerika verfügen und über umfassende Kenntnisse der globalen Kapitalmärkte verfügen.

Weitere Informationen
Alison Dwoskin, Director, Investor Relations
647-233-4348
adwoskin@arizonasonoran.com

George Ogilvie, Präsident, CEO und Direktor
416-723-0458
gogilvie@arizonasonoran.com

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

HINWEISE ZU NICHT-IFRS-FINANZKENNZAHLEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen, darunter Capex, nachhaltiges Kapital/Capex, nachhaltige Kosten, EBITDA, C1-Cash-Kosten, freier Cashflow, AISC und AIC. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen zusammen mit den gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen den Anlegern eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende oder erwartete Leistung des Unternehmens zu bewerten. Nicht-IFRS-Kennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung gemäß IFRS und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Daten dienen der zusätzlichen Information und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für gemäß IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden.

Die in dieser Pressemitteilung verwendeten Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen, die in der Kupferbergbauindustrie üblich sind, werden im Folgenden definiert.

***C1-Cash-Kosten und Gesamt-Cash-Betriebskosten**:* Die C1-Cash-Kosten und die Gesamt-Cash-Betriebskosten spiegeln die Cash-Kosten wider, die in jeder Verarbeitungsstufe anfallen, vom Abbau bis zur Auslieferung des gewinnbaren Kupfers an den Markt, abzüglich etwaiger Nebenproduktgutschriften, einschließlich der Kosten für den Bergbaubetrieb, den Betrieb der Verarbeitungsanlage sowie der allgemeinen und Verwaltungskosten.

***All-in Sustaining Costs („AISC")**:* Die AISC spiegeln alle Ausgaben wider, die erforderlich sind, um ein Pfund Kupfer aus dem Betrieb zu produzieren. Die in der PFS ausgewiesenen AISC umfassen die gesamten Cash-Kosten, die nachhaltigen Kapitalkosten, die Expansionskapitalkosten und die Stilllegungskosten, schließen jedoch allgemeine Unternehmens- und Verwaltungskosten sowie Bergungskosten aus.

***Gesamtkosten („AIC")**:* AIC einschließlich Steuern und anfänglicher Kapitalkosten.

***Freier Cashflow oder FCF**:* Der freie Cashflow ist der Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der zurechenbaren Investitionsausgaben.

Investitionsausgaben werden je nach Art der Ausgabe entweder als nachhaltige oder nicht nachhaltige Investitionsausgaben klassifiziert. Nachhaltige Investitionsausgaben sind in der Regel Investitionsausgaben, die den laufenden Ersatz von Bergbauausrüstung und anderen Kapitalanlagen sowie sonstige Investitionsausgaben umfassen, und werden als Gesamtzugänge zu Sachanlagen (wie in der verkürzten konsolidierten Zwischen-Kapitalflussrechnung ausgewiesen) abzüglich nicht nachhaltiger Investitionsausgaben berechnet. Nicht-laufende Investitionen sind Investitionen für Großprojekte, einschließlich der Entwicklungskosten für das Cactus-Projekt.

VORSICHTSHINWEISE ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN UND ANDEREN ANGELEGENHEITEN

Zukunftsgerichtete Aussagen

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind „zukunftsgerichtete Aussagen" und „zukunftsgerichtete Informationen" (zusammenfassend „zukunftsgerichtete Aussagen") im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze. Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichteten Aussagen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie „voranschreiten", „voraussehen", „Annahme", „werden", „glauben", „überzeugend", „erwägen", „in Betracht ziehen", „Eventualitäten", „fortgesetzt", „könnte", „Entscheidung", „Lieferung", „demonstrieren", „Entwurf", „Entwicklung", „frühestens", „Schätzung", „erwarten", „erkunden", „letztendlich", „Faktoren", „Machbarkeit", „Fokus", „vorwärts", „Zukunft", „Ziel", „Absicht", „lang", „Aussichten", „Modellierung", „Ziele", „laufend",

„Möglichkeiten“, „Optimierung“, „Optionen“, „Entwürfe“, „Plan“, „positioniert“, „Potenzial“, „beschaffen“, „Programm“, „Fortschritt“, „Projekt“, „prognostiziert“, „Bereitschaft“, „Anforderungen“, „Risiko“, „anstreben“, „Zeitplan“, „Sensitivitäten“, „Phase“, „Schritte“, „Strategie“, „Studie“, „vorbehaltlich“, „sein“, „Ziel“, „Übergang“, „im Gange“ und „wird“ oder Variationen solcher Wörter und ähnliche Wörter, Ausdrücke oder Aussagen, die besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse in der Zukunft erreicht, eintreten, bereitgestellt, erzielt oder unterstützt werden können, könnten, sollten, würden, werden (oder nicht), oder die sich aufgrund ihrer Natur auf zukünftige Ereignisse beziehen. In einigen Fällen können zukunftsgerichtete Informationen im Präsens angegeben werden, beispielsweise in Bezug auf aktuelle Angelegenheiten, die möglicherweise andauern oder in Zukunft Auswirkungen oder Folgen haben können. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich unter anderem auf die Ergebnisse der Vor-Machbarkeitsstudie (oder PFS) und anderer laufender und zukünftiger technischer Studien für das Cactus-Projekt (einschließlich etwaiger Machbarkeitsstudien oder FS) sowie auf die Fortsetzung, Fertigstellung, Durchführung und Ergebnisse (einschließlich wirtschaftlicher und anderer wichtiger Kennzahlen und Schätzungen (einschließlich Nettobarwert (oder NPV), interner Zinsfuß (oder IRR), freier Cashflow (oder FCF), EBITDA, Einnahmen, Margen, Kosten (einschließlich Cash-Kosten (oder C1-Kosten), AISC, AIC, Opex (einschließlich Strom- und Abbaukosten) und Capex), Kapitalintensität, Rentabilität (einschließlich Rentabilitätsindex), Kathoden- oder Kupferproduktion (einschließlich Cactus als drittgrößter Kathodenproduzent), Projektlaufzeit; Bergbau- und Verarbeitungspläne, Vorteile für die lokale Gemeinschaft und die Wirtschaft von Arizona) und deren Bewertung sowie Chancen und nächste Schritte und Auswirkungen solcher Studien (einschließlich deren Umsetzung) und deren Zeitplan; 2026 und andere zukünftige Arbeitsprogramme oder Arbeitspläne oder Arbeitsabläufe (einschließlich der FS, früher Entwicklungsaktivitäten, des Programms zur Betriebsbereitschaft, Genehmigungsänderungen, Landzahlungen, Genehmigungen, Beschaffung (einschließlich der Details dazu, Einzahlungen und Lieferungen), Aufbau des Cactus-Projektteams und dessen Einzelheiten, Energiebedarfstechnik und damit verbundene Arbeiten mit APS (einschließlich etwaiger Käufe und Verlegung von Stromleitungen) sowie geologische, geotechnische, hydrologische und andere Bohrprogramme) und deren Einzelheiten, Finanzierung, Zeitplan, Fertigstellung und Ergebnisse (einschließlich etwaiger daraus resultierender Zuwächse oder Erweiterungen der Mineralressourcen); frühe Entwicklungsaktivitäten und Betriebsbereitschaft (einschließlich der damit verbundenen Pläne und Programme und deren Ergebnisse und/oder Auswirkungen); Mineralressourcen und Mineralreserven (die nur Schätzungen sind) im Allgemeinen (einschließlich Erz- und Kupfergehalt, Gehaltsschätzungen, Ausbeuten und anwendbare Lizenzgebühren), jede Erweiterung oder jedes Wachstum dieser Schätzungen und jede Definition oder Realisierung davon (einschließlich Abbau- und Verarbeitungsmethoden); Risikominderung des Cactus-Projekts; etwaige endgültige Investitionsentscheidungen und Bauvorhaben (einschließlich Zeitplan, Ergebnis und etwaige Auswirkungen); Projektfinanzierung (einschließlich Schulden, Plan und Zeitplan für die Vorantreibung und Sicherung der Finanzierung für den Bau und die Entwicklung des Cactus-Projekts sowie Zeitpunkt der Fertigstellung und Ergebnis, einschließlich Verfügbarkeit, potenzieller Quellen (einschließlich in Betracht gezogener Möglichkeiten), Struktur, Laufzeit, Kosten und anderer Bedingungen sowie deren Grundlage); Möglichkeiten zur Verlängerung der Lebensdauer der Mine (einschließlich durch Wachstum oder Erweiterung der Mineralressourcen aufgrund von Infill- oder anderen Bohrungen oder der zukünftigen Einbeziehung von Cactus East Underground oder primären Sulfid-Mineralressourcen (oder anderen Mineralisierungen) in den Minenplan); und die Ziele des Unternehmens (einschließlich der Entwicklung des Cactus-Projekts, der Entwicklung zu einem mittelständischen Kupferproduzenten mit niedrigen Betriebskosten, der robuste Renditen erzielen und einen langfristig nachhaltigen und verantwortungsvollen Betrieb für die Gemeinde, Investoren und alle Interessengruppen gewährleisten könnte, sowie alle anderen laufenden oder zukünftigen Erfolge). Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass solche Aussagen angemessen sind, kann nicht garantiert werden, dass sich diese zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, und zukunftsgerichtete Aussagen des Unternehmens sind keine Garantie für zukünftige Maßnahmen, Ergebnisse oder Leistungen.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Erwartungen und Meinungen, die als angemessen angesehen werden und die beste Einschätzung auf der Grundlage der verfügbaren Fakten zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Aussagen darstellen. Sollten sich diese Annahmen, Schätzungen, Erwartungen und Meinungen als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen und zukünftigen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Zu den Annahmen, Schätzungen, Erwartungen und Meinungen, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, die darin enthalten sind oder durch Verweis aufgenommen wurden und die sich als unrichtig erweisen können, gehören diejenigen, die in dieser Pressemitteilung dargelegt oder erwähnt werden, sowie diejenigen, die im Jahresinformationsformular des Unternehmens vom 27. März 2025 (das „AIF“) Management's Discussion and Analysis (zusammen mit den beigefügten Jahresabschlüssen) für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr und die bereits abgeschlossenen und im Jahr 2025 berichteten Quartale (zusammen die „Finanzberichterstattung 2024-25”) sowie andere relevante öffentliche Bekanntmachungen des Unternehmens (einschließlich des PFS-Technikberichts und der Pressemitteilungen des Unternehmens, auf die in dieser Pressemitteilung verwiesen wird oder die mit ihr verlinkt sind, zusammen die „Unternehmensoffenlegung“), die alle auf der Website des Unternehmens unter www.arizonasonoran.com und unter seinem Emittentenprofil unter www.sedarplus.ca verfügbar sind. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten, Eventualitäten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Risiken, Ungewissheiten, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren zählen unter anderem die Genauigkeit der Vor-Machbarkeitsstudie (oder PFS) und aller anderen laufenden und zukünftigen technischen Studien (einschließlich aller Machbarkeitsstudien (oder FS)) sowie deren Ergebnisse und Auswirkungen (einschließlich Projektumfang, Pläne und Wirtschaftlichkeit), die nicht mit früheren Studien oder etwaigen tatsächlichen Ergebnissen übereinstimmen oder anderweitig nicht den Erwartungen entsprechen; die Genauigkeit der Mineralressourcenschätzungen einschließlich der Mineralreservenschätzungen für das Cactus-Projekt (einschließlich der damit verbundenen Modellierung) und die Analyse dieser Schätzungen durch das Unternehmen, wobei diese Schätzungen, Modellierungen und Analysen möglicherweise nicht mit den tatsächlichen Ergebnissen übereinstimmen oder anderweitig nicht den Erwartungen entsprechen (einschließlich der Erz- und Kupfergehalte, der Gehalte, der Ausbeuten und der anwendbaren Lizenzgebühren); und zukünftige Mineralressourcenschätzungen und Mineralreservenabschätzungen für das Cactus-Projekt stimmen nicht mit den Mineralressourcenschätzungen und Mineralreservenabschätzungen überein, die in der PFS angegeben sind und auf die sich diese stützt (siehe auch weitere Warnhinweise unten unter der Überschrift „Mineralressourcenschätzungen“), und/oder neue Mineralressourcen oder Mineralreserven werden nicht gemäß den Erwartungen des Unternehmens oder überhaupt definiert; das Unternehmen nicht über ausreichende Mittel verfügt, um die in dieser Pressemitteilung beschriebenen Arbeitsprogramme, Arbeitspläne oder Arbeitsabläufe rechtzeitig oder überhaupt durchzuführen; die erforderliche Finanzierung (einschließlich Projektfinanzierung) nicht rechtzeitig und/oder zu für das Unternehmen akzeptablen Bedingungen oder überhaupt nicht verfügbar oder gesichert ist; nicht genügend Mittel zur Durchführung der geplanten frühen Entwicklungsaktivitäten vorhanden sind oder diese Aktivitäten nicht die vom Unternehmen erwarteten Ergebnisse liefern (einschließlich der nicht erwarteten oder gar nicht erreichten Betriebsbereitschaft); die Verhandlungen zwischen dem Unternehmen und Nuton LLC, einem Joint Venture von Rio Tinto, über eine vorzeitige Beendigung der Option auf ein Joint Venture (oder OTJV) zwischen den Parteien erfolglos sind (einschließlich der Tatsache, dass eine solche Beendigung und/oder die daraus resultierende endgültige Vereinbarung (einschließlich der Bedingungen) nicht auf einvernehmlicher und/oder anderweitig für beide Seiten zufriedenstellender Basis oder überhaupt nicht vereinbart werden kann); und/oder ohne sonstige Gewissheit über den Ausgang und die potenziellen negativen Auswirkungen, die damit

verbundenen Kosten und ein negatives Ergebnis für das Unternehmen und seine Tochtergesellschaften aus Streitigkeiten und/oder Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem OTJV sowie daraus resultierende negative Auswirkungen auf den Aktienkurs des Unternehmens und/oder den erfolgreichen Fortschritt des Cactus-Projekts innerhalb des derzeit erwarteten Zeitplans bis zur Machbarkeitsstudie (alleinstehend oder anderweitig), die Projektfinanzierung (zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt) und eine eventuelle endgültige Investitionsentscheidung für das Cactus-Projekt und dessen Bau sowie das Nichterreichen solcher Ziele in Übereinstimmung mit den Erwartungen des Unternehmens oder überhaupt); und Chancen oder Ziele des Unternehmens, die nicht im Einklang mit den Erwartungen des Unternehmens oder überhaupt nicht realisiert werden, neben anderen Risiken, Ungewissheiten, Eventualitäten und anderen Faktoren, einschließlich der „Risikofaktoren“ im AIF und der Risiken, Ungewissheiten, Eventualitäten und anderen Faktoren, die in der Finanzberichterstattung 2024-25 und anderen Unternehmensveröffentlichungen genannt werden. Die vorstehende Liste von Risiken, Ungewissheiten, Eventualitäten und anderen Faktoren ist nicht vollständig; Leser sollten die ausführlichere Darstellung der Geschäftstätigkeit, der Finanzlage und der Aussichten des Unternehmens konsultieren, die im AIF, in der Finanzberichterstattung 2024-25 und in anderen Unternehmensveröffentlichungen enthalten ist. Obwohl ASCU versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung (oder wie anderweitig ausdrücklich angegeben) und ASCU lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Die in dieser Pressemitteilung genannten oder enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen ausdrücklich diesen Vorsichtsmaßnahmen sowie den Vorsichtsmaßnahmen im AIF, der Finanzberichterstattung 2024-25 und anderen Unternehmensveröffentlichungen.

Mineralressourcenschätzungen

Bis zur tatsächlichen Förderung und Verarbeitung von Mineralvorkommen sind Kupfer und andere Mineralressourcen (einschließlich Mineralreserven) nur als Schätzungen zu betrachten. Mineralressourcenschätzungen, die nicht als Mineralreserven klassifiziert sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Die Schätzung von Mineralressourcen (einschließlich Mineralreserven) ist von Natur aus unsicher, beinhaltet subjektive Einschätzungen vieler relevanter Faktoren und kann unter anderem durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, soziopolitische, Marketing- oder andere bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten, Eventualitäten und andere Faktoren, die in den vorstehenden Warnhinweisen zu zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben sind, wesentlich beeinflusst werden. Die Menge und der Gehalt der gemeldeten „abgeleiteten” Mineralressourcenschätzungen sind von Natur aus ungewiss, und es wurden keine ausreichenden Explorationsarbeiten durchgeführt, um „abgeleitete” Mineralressourcenschätzungen als „angezeigte” oder „gemessene” Mineralressourcen zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationsarbeiten zu einer Hochstufung der „abgeleiteten” Mineralressourcenschätzungen in die Kategorie „angezeigte” oder „gemessene” Mineralressourcen führen werden. Abgeleitete Mineralressourcenschätzungen dürfen nicht als Grundlage für Machbarkeits- oder Vor-Machbarkeitsstudien oder wirtschaftliche Studien herangezogen werden, mit Ausnahme von vorläufigen wirtschaftlichen Bewertungen. Die Genauigkeit einer Mineralressourcenschätzung (einschließlich

Mineralreserven) hängt von der Quantität und Qualität der verfügbaren Daten sowie von den Annahmen und Einschätzungen ab, die bei der technischen und geologischen Interpretation getroffen wurden, die sich als unzuverlässig erweisen können und in gewissem Maße von der Analyse der Bohrergebnisse und statistischen Schlussfolgerungen abhängen, die sich letztendlich als ungenau erweisen können. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die gesamte oder ein Teil der „abgeleiteten", „angezeigten" oder „gemessenen" Mineralressourcenschätzung jemals in eine höhere Kategorie, einschließlich einer Mineralreserve, hochgestuft wird. Die vom Unternehmen gemeldeten Mineralressourcenschätzungen (einschließlich Mineralreserven) wurden unter Verwendung der Standards und Definitionen des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum Definition Standards for Mineral Resources and Mineral Reserves (die „CIM-Standards") gemäß National Instrument 43-101 der Canadian Securities Administrators („NI 43-101") erstellt, die die öffentliche Bekanntgabe wissenschaftlicher und technischer Informationen über Mineralprojekte regeln.

Leser in den USA

Die Begriffe „Mineralreserve", „nachgewiesene Mineralreserve", „wahrscheinliche Mineralreserve", „Mineralressource", „gemessene Mineralressource", „angezeigte Mineralressource" und „abgeleitete Mineralressource", wie sie vom Unternehmen offengelegt werden, sind kanadische Bergbaubegriffe, die in den CIM-Standards (zusammenfassend als „CIM-Definitionen" bezeichnet) gemäß NI 43-101 definiert sind. NI 43-101 legt Standards für alle öffentlichen Bekanntmachungen fest, die ein kanadischer Emittent über wissenschaftliche und technische Informationen zu Mineralprojekten macht. Diese kanadischen Standards unterscheiden sich von den Anforderungen der United States Securities and Exchange Commission (die „SEC") für inländische und bestimmte ausländische berichtspflichtige Unternehmen gemäß Subpart 1300 der Regulation S-K („S-K 1300"). Dementsprechend sind Informationen, die Mineralressourcenschätzungen (einschließlich Mineralreserven) für das Cactus-Projekt beschreiben, möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die gemäß den geltenden Anforderungen der SEC öffentlich bekannt gegeben wurden, und es kann daher nicht garantiert werden, dass eine Mineralressourcenschätzung (einschließlich Mineralreserven) für das Cactus-Projekt dieselbe wäre, wenn die Schätzungen gemäß den Berichts- und Offenlegungspflichten der SEC gemäß den geltenden US-Bundeswertpapiergesetzen und den darunter fallenden Regeln und Vorschriften, einschließlich, aber nicht beschränkt auf S-K 1300, erstellt worden wären. Darüber hinaus gibt es keine Garantie dafür, dass eine Mineralressourcenschätzung oder Mineralreservenschätzung, die das Unternehmen gemäß NI 43-101 melden könnte, dieselbe wäre, wenn das Unternehmen diese Schätzungen gemäß S-K 1300 erstellt hätte.